

„WAHLJAHR 2006 – MEHR MITBESTIMMUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE“ BDKJ-Diözesanversammlung I/05

Antragssteller: Vorstandskonferenz

Die Diözesanversammlung beschließt, einen Ausschuss „Wahljahr 2006 – Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche“ einzurichten.

Dieser Ausschuss erhält den Auftrag, Positionen zu den Themen „Senkung des Wahlalters“ und „Familienwahlrecht“ zu formulieren und als Beschlussvorlage der Diözesanversammlung II/05 vorzulegen. Weiter soll der Ausschuss Handlungs- und Aktionsvorschläge im Hinblick auf das Wahljahr 2006 zum Thema „Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche“ erarbeiten. Bei der Erarbeitung der Positionen sind die im Protokoll der Diözesanversammlung II/04 bezüglich des Tagesordnungspunktes „Anträge“ gemachten Angaben zum Thema „Familienwahlrecht“ zu beachten. Darin ist ein Votum der Diözesanversammlung für die Senkung des Wahlalters in Kombination mit dem Familienwahlrecht enthalten.

Finanzierung:

Die laufenden Ausgaben des Ausschusses „Wahljahr 2006 – Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche“ werden vom BDKJ-Diözesanverband übernommen. Für anstehende Projekte und Aktionen soll ein eigener Finanzierungsplan erstellt werden.

Als Mitglieder des Ausschusses „Wahljahr 2006 – Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche“ werden von der Diözesanversammlung Caro Wolf (KLJB) und Uli Popp (KV SAD) gewählt. Für den BDKJ-Diözesanvorstand werden Tom Pinzer und Kathrin N. Raps mitarbeiten.

Beschlossen am 12.03.2005 bei zwei Enthaltungen